

Evangelische
Kirchengemeinde
Oberkassel
Dollendorf



Gemeindebrief

Nr. 1 / 2017

Dezember 2016/Januar 2017

48. Jahrgang

Ich steh' an Deiner Krippen hier

Bald ist es wieder soweit: Aus Kartons und Schachteln taucht sie auf, die Krippe mit den dazugehörigen Figuren: Maria, Josef und Jesus, Ochs und Esel, ein paar Hirten mit ihren Schafen und die drei Weisen. In Kirchen und zu Hause unterm Christbaum oder auf Kommoden und Tischchen versammeln wir Mensch und Tier um das Kind in der Krippe.

Viele von uns können von selbstgebastelten, geschenkten, verlorengegangenen, sorgsam gehegten oder intensiv bespielten Krippen erzählen. Dabei sind solche Erzählungen immer auch Geschichten über diejenigen, die die Krippen gebaut, verloren, bewahrt, geliebt oder bestaunt haben: Berichte über uns.

Wir gehören zu der Ursprungskrippengeschichte, in die uns die Figuren mit hineinnehmen. Mit ihnen versammeln wir uns um das Kind in der Krippe. Über Jahrhunderte und tausende Kilometer hinweg kommen wir dazu, stehen mit dabei, so wie wir sind: Mit unseren Hoffnungen und Sorgen, Erfahrungen und Träumen. Wir gehen zu dem, der zu uns gekommen ist. Wir stehen bei ihm und erfahren seine Nähe.

Wie sehr diese Erfahrung Quelle der Freude sein kann, hat niemand schöner formuliert als Paul Gerhardt in jenem Gedicht, das vielen als Weihnachtslied vertraut ist: „Ich steh an

Deiner Krippen hier“ (EG 37). In der vierten Strophe heißt es:

*„Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.*

*O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel' ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen!“*

Angesichts dieses Kindes können wir Gottes Gnade erfahren und seine Nähe spüren, dürfen uns der Freude hingeben und das Glück fassen.

Und so stehen wir da an der Krippe. Versunken und gleichzeitig hellwach für die Gegenwart Gottes. Mit einem Mal wird erfahrbar, was es heißt, wenn Gott verspricht: *„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen*

Geist in euch“ (Hesekiel 36, 26, Jahreslosung 2017). Ein neuer Geist – geschärft für die Begegnung mit Gott, ein Herz – offen für die, die wie wir an der Krippe stehen: Hirten und Weise, Alte und Junge, Frauen, Männer, Kinder. Alle verschieden – und doch verbunden durch den, der einer von uns wurde.

Lassen Sie uns diese Erfahrung an der Krippe ins neue Jahr mitnehmen, zusammen mit jener Verheißung vom neuen Herzen und vom neuen Geist.

Ihre Pfarrerin *Sophia Döllscher*





Was uns bewegt

Ich weiß nicht, was mich derzeit am meisten beschäftigt: Das nahende Weihnachtsfest, das 500-jährige Reformationsjubiläum, die allgemeine politische Lage, kleinere und größere Herausforderungen in Familie und Freundeskreis ...

Ganz wichtig ist mir persönlich im Moment die Auswahl der Weihnachtsgeschenke für meine Lieben: Kein leichtes Unterfangen, da mein Ehemann, meine und seine jeweils drei Kinder samt Partnern und insgesamt neun Enkelkinder mit kleinen, persönlichen Aufmerksamkeiten bedacht werden sollen!

Gleichzeitig sind aber auch Martin Luther und die von ihm angestoßene Reformation präsent, in den Zeitungen, in Radio- oder Fernsehsendungen, Bücher entsprechenden Inhalts stapeln sich schon jetzt in meiner Lieblingsbuchhandlung. In diesem Zusammenhang erfährt aus meiner Sicht auch die Ökumene neue Bedeutung. Zusätzlich beunruhigen mich das Ergebnis der amerikanischen Präsidentschaftswahl und die möglichen Auswirkungen.

Mit vielen Menschen spreche ich über diese Themen. Privat wie im Freundeskreis und auf der Arbeitsstelle wird debattiert. Lässt man sich darauf ein, kann eine Aufregung die andere jagen ... Wie behält man einen klaren Kopf in diesen Zeiten, wie setzt man Prioritäten? Vielleicht kann ich es mit Martin Luther halten: „Tritt frisch auf! Tu's Maul auf! Hör bald auf!“ Mutig Position beziehen, „klare Kante“ zeigen, Meinungen kurz und bündig vertreten und mich auf das Wesentliche konzentrieren. In ruhigen Momenten planen, was ich wann tun will. So bleibt genug Raum für Freunde und Familie, für den Waldspaziergang oder den Weihnachtsmarkt, für innere Einkehr, einen Konzert- oder Gottesdienstbesuch.

In diesem Sinne wünsche ich den Leserinnen und Lesern ruhige und besinnliche Feiertage sowie ein gutes Neues Jahr!

Ihre *Danielle Wiesner-von den Driesch*

Im Zeichen der Ökumene

Der Ratsvorsitzende der evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) *Heinrich Bedford-Strohm* ehrt im Festgottesdienst zum Reformationstag 2016 in der Berliner Marienkirche den Mainzer Bischof und langjährigen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), Kardinal *Karl Lehmann* mit der Martin-Luther-Medaille der EKD. Die Auszeichnung ist ein deutliches Vorzeichen für das bevorstehende Reformationsjahr 2017: Kardinal *Lehmann* ist der erste katholische Träger dieses evangelischen Preises.



Impressum

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel

Homepage: www.kirche-ok.de

Redaktion:

Danielle Wiesner-von den Driesch (V.i.S.d.P.)

Tel. (02 28) 47 13 85

E-Mail: Gemeindebrief@kirche-ok.de

Satz: Sabine Brand, typeXpress, Köln

Druck: Siebengebirgs-Druck, Bad Honnef

Nächste Ausgabe: Februar/März 2017

Redaktionsschluss: 31. Dezember 2016

Verspätet eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Presbyterium

Presbyterium auf Klausur

Das im Februar 2016 neu gewählte Presbyterium hat das erste Wochenende im November für eine zweitägige Klausur in Altenkirchen im Westerwald genutzt. Neben dem Kennenlernen diente die Klausur im Wesentlichen einer Standortbestimmung unserer Gemeinde und der Klärung der Frage, welche Schwerpunkte uns in der zukünftigen Gemeindegemeinschaft bewegen werden.



Verkauf der Immobilie Kinkelstraße/ Julius-Vorster-Straße

Nachdem sich die Kaufbewerber in der Sondersitzung am 27. September vorstellen und mit ihren Planungsabsichten präsentieren konnten, hat das Presbyterium in seinen Sitzungen am 4. Oktober und 15. November über die Erkenntnisse beraten. Nach ausführlicher Diskussion wurde beschlossen, Vertragsverhandlungen mit den Vertretern eines Mehrgenerationen-Wohnprojekts aufzunehmen. Die Verhandlungen werden voraussichtlich im April des kommenden Jahres abgeschlossen sein. Selbstverständlich werden wir die Gemeinde über die Ergebnisse informieren.

Neue Mieter im Wohnhaus Zipperstraße 4 in Oberkassel

Weil unsere Kantordin *Stefanie Dröscher* eine neue Wohnung in Dollendorf bezogen hat und ihre Wohnung im Gemeindehaus Zipperstraße 4 freigeworden war, musste das Presbyterium über eine Neuvermietung dieser Wohnung entscheiden. Der Mietvertrag wurde mit einer vierköpfigen Familie aus Eritrea geschlossen, sie besitzt einen anerkannten Flüchtlingsstatus.

Mitarbeiterpresbyterin ausgeschieden

Unsere Kantordin *Stefanie Dröscher* hat aus persönlichen Gründen mit Wirkung vom 5. Oktober 2016 die Niederlegung ihres Amtes als Mitarbeiterpresbyterin erklärt. Das Presbyterium hat nun die Nachfolgefrage zu klären.

Udo Blaskowski

Nachtrag zum Gemeindefest 2016

An dieser Stelle soll erwähnt werden, wie hoch der Reinerlös bei unserem diesjährigen gemeinsamen Gemeindefest am 4. September in Dollendorf war: Trotz regnerischen Wetters blieben unter dem Strich 1.223,46 Euro übrig. Die eine Hälfte kommt den drei Hilfsprojekten „HEVA e. V. – Help the Vulnerable in Africa“, „AIDS-Waisenhilfe China e. V.“ und einem Kirchbauvorhaben in Brasilien zugute, die andere Hälfte wird als Finanzierungsgrundstock für zukünftige Gemeindefeste zurückgelegt. Allen Besucher/innen und Helfer/innen nochmals ganz herzlichen Dank!

„Angezettelt“ – Reformationsfest 2017

2017 wird für uns evangelische Christinnen und Christen ein denkwürdiges Jahr. Wir feiern das 500-jährige Reformationsjubiläum. Genau 500 Jahre ist es dann her, dass Martin Luther seine 95 Thesen in Umlauf brachte. Ob er sie damals persönlich an der Schlosskirche zu Wittenberg angenagelt hat, ist historisch umstritten. So oder so: Luther hat seinerzeit mit seinen Thesen etwas angezettelt, was nicht mehr zu stoppen war und was die Gestalt des Christentums in Europa und in aller Welt nachhaltig verändert hat.

Als evangelische Christinnen und Christen feiern wir im Jubiläumsjahr 2017 die Entstehung der evangelischen Kirchen und den Protestantismus als Geistesbewegung. Wir erinnern uns unserer Wurzeln, betrachten unsere Geschichte, freuen uns an der befreienden Kraft des Evangeliums, die wir bei unseren reformatorischen Vätern und Müttern im Glauben finden können. Wir schauen aber auch (selbst-)kritisch auf das Leid, das Trennungen und Kirchenspaltungen mit sich gebracht haben und suchen die Versöhnung.

Deshalb hat unser Feiern und unser Gedenken zwei wesentliche Komponenten, die sich in unserer Programmplanung für das Jubiläumsjahr 2017 niederschlagen. Zum einen wollen wir die Schätze unserer protestantischen Glaubenstradition in unserer Gemeinde wieder oder aber auch ganz neu entdecken, uns auf Wesentliches besinnen und vom Evangelischsein erzählen.

Zum anderen hat unser Feiern und Gedenken im kommenden Jahr auch eine ökumenische Dimension. Wir möchten uns 2017 mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern an dem freuen, was uns eint: Unser Glaube an Jesus Christus, unser Verwurzelte sein in der Heiligen Schrift. Und wir wollen stärken, was uns trotz aller Verschiedenheit verbindet.

Auf einige Ereignisse aus dem Programm für 2017 sei jetzt schon hingewiesen:

So wie die Reformatoren viele ihrer Glaubensüberzeugungen im Studium der Bibel entwickelt

haben, wollen auch wir in der Gemeinde die Bibel miteinander lesen und über unseren Glauben reden. Das ökumenische Gesprächsforum „Am Achten um Acht“ wird sich im ersten Halbjahr 2017 verstärkt mit reformatorischen Themen beschäftigen. Unter anderem haben wir für eine Vortragsreihe im Februar Prof. Dr. *Athina Le-*

xutt (Gießen), Prof. Dr. *Siegfried Hermle*, Dr. *Ute Mennecke* (Bonn) und Prof. Dr. *Helmut Zschoch* (Wuppertal) gewinnen können. Außerdem widmen sich die Predigerinnen unserer Gemeinde in einer Predigtreihe einzelnen Fragen des Heidelberger Katechismus (Juli/August). Im Oktober wird es eine Filmreihe mit Lutherfilmen geben.



Ev. Dom, Berlin (Foto: Wiesner-v. d. Driesch)

Eine eintägige Gemeindefahrt führt uns am 8. April in die Dauerausstellung zur Barmer Theologischen Erklärung nach Wuppertal. Und natürlich fahren wir Ende Mai gemeinsam zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Berlin und Wittenberg.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden führt es im nächsten Jahr ebenfalls nach Wittenberg, wo wir im Juli am Konfi-Camp teilnehmen wollen. Außerdem singen und spielen uns die Kinderchöre in einem Musical die Geschichte vom „Mönsch Martin“, und die großen Chorkonzerte unserer Gemeinde wie auch ein Kantatengottesdienst sollen ganz im Sinne des Jubiläums gestaltet werden.

Den Karnevalsumzug in Oberkassel werden wir als Gemeinde „reformatorisch unterstützen“ (s. Seite 6).

In Dollendorf möchten wir gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern eine „Tafel der Konfessionen“ auf den Straßen unserer Gemeinden bauen. Eine lange gedeckte Tafel, an dem jede/r Platz findet. An der wir uns gegenseitig bewirten, miteinander reden, lachen und feiern und uns an dem freuen, was uns im Glauben verbindet. Für das große Fest unseres Kirchenkreises am 31. Oktober 2017 in Siegburg werden wir uns künstlerisch betätigen und eine „Kirchentür“ mit unseren Thesen gestalten.

Das und einiges mehr ist für das kommende Festjahr geplant. Zu Jahresbeginn liegt das Jahresprogramm für das Reformationsjubiläum in unseren Kirchen und Gemeindehäusern aus. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und ein gutes Miteinander im Reformationsjahr. Feiern Sie mit uns!

Pfarrerin Anne Kathrin Quaas



Bronzefarbene
Lutherrose

Wappen der Familie Luther, auf einem Fußweg in Eisleben, Geburts- und Sterbeort Martin Luthers

Einladung zum Mitmachen bei der Sternsinger-Aktion

Unsere katholische Schwestergemeinde in Oberkassel lädt auch Kinder und Eltern unserer Gemeinde ein, bei der Sternsinger-Aktion mitzumachen. Am **Samstag, den 7. Januar 2017** werden Kinder als die heiligen drei Könige verkleidet durch den Ort ziehen, den Menschen Gottes Segen zusprechen und für benachteiligte Gleichartige Spenden sammeln. Die Aktion steht unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ Weitere Informationen gibt es auf Handzetteln und im Pfarrbüro der Katholischen Pfarreiengemeinschaft „Bonn – Zwischen Rhein und Ennert“, Tel. (02 28) 44 11 68 (www.pgrunde.de).



Es gibt so wunderweisse Nächte

*Es gibt so wunderweisse Nächte,
drin alle Dinge Silber sind.
Da schimmert mancher Stern so lind,
als ob er fromme Hirten brächte
zu einem neuen Jesuskind.*

*Weit wie mit dichtem Demantstaube
bestreut, erscheinen Flur und Flut,
und in die Herzen, traumgemut,
steigt ein kapellenloser Glaube,
der leise seine Wunder tut.*

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

D'r Zoch kütt! Mir sin' dabei im 500. Jahr der Reformation

Beginnen wir mit einem Witz:

Der Professor für Kirchengeschichte ist an der Universität für seinen strengen Prüfungsstil gefürchtet. Bei der Prüfung bleibt der Kandidat auf die Frage nach bedeutenden Ereignissen im Jahr 1555 stumm. „Und 1521?“ Wieder keine Antwort. „Erasmus von Rotterdam?“ Abermals ist nichts zu hören. „Katharina von Bora?“ Der Prüfling antwortet nicht. Ungeduldig fragt der Professor: „1517?“ Nach einer Minute des Schweigens schreit er schließlich gereizt: „Martin Luther!!!“

Darauf folgt endlich eine Reaktion: Der Prüfling steht auf und geht zur Tür. „Wo gehen Sie denn jetzt hin?“, fragt der Prüfer entnervt. „Aber Sie haben doch gerade den Nächsten hereinggerufen ...?!“

Martin Luther – 1517? Klar: Mit den 95 Thesen hat Luther 1517 eine Bewegung angestoßen, die als „Reformation“ die Kirche verändert und Geschichte geschrieben hat. Wer das noch nicht weiß, wird es sehen können, wenn wir am 25. Februar 2017 im Karnevalsumzug in Oberkassel mit dabei sind. Alle, die Lust und Zeit haben, sind eingeladen, Martin Luther zu begleiten und verkleidet als Menschen der damaligen Zeit im Zug mitzugehen. Wir möchten eine bunte Gruppe sein: Der Kindergarten ist dabei, die Musikgruppe T hoch drei und hoffentlich viele von Ihnen. Damit alles gut klappt, ist einiges zu organisieren: Das Vortreffen ist am **Mittwoch, dem 11. Januar 2017 um 20.00 Uhr** im Evangelischen Jugendheim. Bis dahin brauchen wir die verbindliche Anmeldung, um Stoff für die Kostüme und um das Wurfmateral bestellen zu können. Die Kosten für die Kostüme wird die Gemeinde übernehmen, die für das Wurfmateral trägt jede/r selbst. Im Gemeindebüro und den Kirchen liegen Anmeldungen aus mit weiteren Informationen, die auch auf unserer Homepage (www.



kirche-ok.de) nachzulesen sind. Außerdem suchen wir:

- einfarbige lange Röcke zum Ausleihen (bitte im Gemeindebüro abgeben)
- einen Fahrer/eine Fahrerin für das Begleitauto
- Spenden, mit denen wir das Wurfmateral ergänzen können

Im Anschluss an den Zug wird es wieder eine **Familienkarnevalsparty** geben, zu der alle jetzt schon herzlich eingeladen

sind.

Wir hoffen, dass der Straßenkarneval 2017 viele von uns aus beiden Bezirken und aus unterschiedlichen Kreisen zusammenbringt.

Für das Vorbereitungsteam: *Sophia Döllscher, Margret Krahe, Alexandra Schmitz*

Abschied von Jugendleiterin Corinna Mey

Nach zweieinhalb Jahren verlässt uns unsere Jugendleiterin *Corinna Mey*, um in Wesseling neue Aufgaben zu übernehmen. Wir danken ihr sehr herzlich für ihr engagiertes Tun in der Gemeinde. In der Kinder- und Jugendarbeit, im Kindergottesdienst und der Kinderkirche, in der Konfirmandenarbeit und in unterschiedlichen Gottesdiensten hat sie das Gemeindeleben lebendig mitgestaltet. Sie wird uns fehlen. Wir wünschen ihr von Herzen Freude und Erfüllung in ihrer neuen Stelle und Gottes reichen Segen.

Wir werden *Corinna Mey* im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Dollendorf am **15. Januar 2017 um 11.00 Uhr** verabschieden und laden die Gemeinde herzlich dazu ein.

Im Namen des Presbyteriums
Pfarrerin *Sophia Döllscher*

Ich verabschiede mich...

- von Euch Kindern und Jugendlichen in den Gruppen und Ferienfreizeiten
- von Euch Kindergarten- und Schulkindern, die ich mit Gottesdiensten begleiten durfte
- von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit denen ich lebendige, fröhliche und nachdenkliche Stunden verbracht habe
- von allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich tatkräftig für Kinder, Jugendliche und andere Menschen in unserer Gemeinde engagieren
- von den hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen, deren Arbeit und Einsatz für die Gemeinde ich sehr schätze und denen ich für ihre Kollegialität danke
- vom Presbyterium, das meine Arbeit immer unterstützt hat
- von allen Gemeindegliedern, die mit mir gemeinsam Gottesdienste gefeiert haben
- von allen großen und kleinen, jungen und alten Menschen in dieser Gemeinde, denen zu begegnen mir eine große Ehre war!



Ich werde mich beruflich verändern und ab Februar 2017 in der Evangelischen Kirchengemeinde Wesseling arbeiten. 50 Prozent meiner Tätigkeit wird wieder Jugendarbeit sein, die andere Hälfte die Ehrenamtskoordination, d. h. ich werde Ansprechpartnerin für alle Ehrenamtlichen der Gruppen und Kreise der Gemeinde sein. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung, auch wenn mir das Abschiednehmen sehr schwer fällt. DANKE für jede Begegnung und jedes gute Wort, für die Offenheit und helfenden Hände, für das gemeinsame Auf-dem-Weg-sein in den letzten zweieinhalb Jahren!

Eure/Ihre Jugendleiterin *Corinna Mey*

Weihnachtsbaumverkauf

Am Sonntag, dem 11. Dezember (3. Advent) gibt es auf dem Gelände vor der Großen Kirche in Oberkassel nach dem Familiengottesdienst neben Weihnachtsbäumen auch Adventslieder mit dem Kinderchor und dem Bläserkreis, den Eine-Welt-Stand, Glühwein und Punsch für Große und Kleine, Selbstgemachtes, Waffeln und Grillwürstchen!



Evangelisches Seniorenzentrum Theresienau e. V.

Mittagstisch im Haus Theresienau
täglich um 12.30 Uhr

Menüservice (Lieferung nach Hause)

Günstig – unkompliziert – stets frisch gekocht!

Neu! Cafeteria am Sonntag 14.30 bis 17.00 Uhr

Theresienau 20/Ecke Königswinterer Straße

Menüplan und weitere Informationen:

www.theresienau.de

Kontakt/Information:

Darius Fischer, Tel. 4 49 94 38

Ökumenischer Mundartgottesdienst

**Einladung zum Gottesdienst
der besonderen Art!**

Am Samstag, dem 28. Januar 2017 laden wir um 10.00 Uhr zum diesjährigen ökumenischen Mundartgottesdienst in Sankt Cäcilia, Kastellstraße 38 in Oberkassel ein. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer *Norbert Grund* und Pfarrerin *Sophia Döllscher* & Team.

Übungszeiten und Termine der musikalischen Gruppen

Gruppe	Leitung	Termine	Ort
Evang. Singkreis	<i>Stefanie Dröscher</i> ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mo. 20.00 – 22.00 Uhr	Evang. Jugendheim Kinkelstr. 2 c
Kinderchor Oberkassel	<i>Stefanie Dröscher</i>	Mo. 16.00 – 16.30 Uhr: Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse 16.45 – 17.30 Uhr: Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse	Evang. Jugendheim Kinkelstr. 2 c
Kinderchor Dollendorf	<i>Stefanie Dröscher</i>	Di. 15.45 – 16.15 Uhr und 16.30 – 17.00 Uhr: Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse 17.15 – 18.00 Uhr: Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse	Gemeindezentrum Dollendorf Friedenstr. 29
Jugendchor Oberkassel	<i>Stefanie Dröscher</i>	Mi. 18.00 – 19.00 Uhr	Evang. Jugendheim Kinkelstr. 2 c
Kammerorchester	<i>Stefanie Dröscher</i>	Mi. 19.30 – 21.00 Uhr	Große Kirche Empore
Bläserkreis	<i>Ernst Walder</i> ☎ (02 28) 28 41 97	Di. 16.00 – 18.00 Uhr: Unterricht für Jungbläser, Termine nach Absprache Di. 18.30 – 19.45 Uhr: Bläserkreis mit Jungbläsern Fr. 16.00 – 18.00 Uhr (ca. 2 x im Monat, Termine nach Absprache): Einzel- und Gruppenunterricht für Jungbläser	Große Kirche Empore
T hoch 3 (Trommeln, Tröten, Tanzen)	<i>Max Wessendorf</i> ☎ (01 77) 1 98 37 60	Termine nach Absprache Workshop am 17. Februar 2017, 10.00 – 17.00 Uhr für den Veedelszoch in Oberkassel am 25. Februar	Große Kirche Empore

JANUARWUNSCH

Ich wünsche dir,
dass das neue Jahr dich
freundlich empfängt
und jeder Tag dir offen steht
wie eine Tür, hinter der einer
dich erwartet.



Ich wünsche dir die Gewissheit,
dass Gott dich willkommen heißt
an jedem Tag deines Lebens.

TINA WILLMS

Festliche Momente zu Jahresende und Jahresbeginn



Adventskonzert

Sonntag, 4. Dezember 2016, 18.00 Uhr
Große Evangelische Kirche Oberkassel

Es erklingen „Christmas Carols“ (John Rutter)
und das „Oratorio de Noel“
(Camille Saint-Saëns)

Mitwirkende:

Jugendchor, Kammerorchester und
Singkreis der Gemeinde

Solisten: *Judith Wiesebrock* (Sopran),
Damaris Unverzagt (Alt), *Javier Alonso* (Tenor)
und *Andreas Petermeier* (Bariton)
Leitung: Kantorin *Stefanie Dröscher*



Konzert des Zupforchesters Oberkassel

Sonntag, 11. Dezember 2016, 17.00 Uhr
Alte Evangelische Kirche Oberkassel

Werke von Richter, Händel u. a.
„Der wohlfeile Gänsebraten“ – eine Geschichte
für Sprecherin und Zupforchester

Sprecherin: *Susanne Kuhfuß*
Orgel: *Stefanie Dröscher*
Leitung: *Michael Piel*



Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei,
wir bitten aber herzlich
um Ihre Spende am Ausgang!

Matinée zum Advent



Sonntag, 18. Dezember, 12.30 Uhr
Evangelische Kirche Dollendorf
(im Anschluss an den Gottesdienst)

Werke von Bach, Bruhns und Distler
über den Choral
„Nun komm, der Heiden Heiland“

Ausführende:
Stefanie Dröscher (Orgel)

Kammermusik im Januar

Sonntag, 22. Januar, 18.00 Uhr
Alte Evangelische Kirche Oberkassel

Werke französischer Komponisten

Ausführende:
Alexander Lifland, Violine
(Mitglied des Beethovenorchesters Bonn)
und *Stefanie Dröscher* (Klavier)

Gottesdienste Dezember 2016/Januar 2017

So. 4. Dez. 2. Advent	Ddf.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Lukas 1, 39–45: <i>Maria bei Elisabeth – Bibliolog</i> anschließend Advents- und Bücherbasar	Pfarrerin Quaas & KiTa-Team
	Obk.	11.00 Uhr (Alte Kirche)	Abendmahlgottesdienst (Saft) Matthäus 24, 1–14: <i>„Endzeitliche Nachhaltigkeit“</i>	Pfarrer i. R. Witschke
So. 11. Dez. 3. Advent	Ddf.	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (Wein) Lukas 3, 1–14: <i>„Gut vorbereitet!“</i>	Pfarrerin Quaas
	Obk.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Lukas 3,1–14: <i>„Wegbereiter – Wegbegleiter“</i> anschließend Weihnachtsbaumverkauf	Pfarrerin Döllscher & Pfarrerin Quaas
So. 18. Dez. 4. Advent	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste	Pfarrerin Quaas
	Obk.	11.00 Uhr	<i>„Nun jauchzet, all ihr Frommen“</i> – Sie haben einen Liedwunsch frei!	
	Ddf.	20.30 Uhr	Abendgebet in der Evangelischen Kirche Dollendorf	Prädikant Bingel
So. 24. Dez. Heiligabend	Ddf.	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Lukas 2, 1–20: <i>„Komm, wir gehen nach Bethlehem!“</i>	Pfarrerin Quaas
		17.30 Uhr	Christvesper Johannes 3, 16–21: <i>„geliebt“</i>	Pfarrerin Quaas
		22.30 Uhr	Christmette 2. Samuel 7, 4–6.12–14a: <i>„Der Nachkomme“</i>	Pfarrerin Quaas
	Obk.	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Lukas 2,1–20: <i>„Unterwegs nach Bethlehem“</i>	Pfarrerin Döllscher
		16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Theresienau Lk 2,11: <i>„Geboren für alle“</i>	Pfarrer i. R. Döllscher
		17.30 Uhr	Christvesper Johannes 3,16–21: <i>„Aus Liebe geschenkt“</i>	Pfarrerin Döllscher
		24.00 Uhr	Turmbblasen vom Kirchturm der Großen Kirche	
So. 25. Dez. 1. Weihnachtstag	Obk.	11.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (Saft) Micha 5,1–4a: <i>„Und du, Bethlehem ...“</i>	Pfarrerin Döllscher
Mo. 26. Dez. 2. Weihnachtstag	Ddf.	11.00 Uhr	Gottesdienst Johannes 8, 12–16: <i>„Von dir durchdrungen“</i>	Prädikantin i. A. Koropp-Buschky
Sa. 31. Dez. Altjahrsabend	Ddf.	17.00 Uhr	Abendmahlgottesdienste zum Jahresausklang Psalm 121: <i>„Woher? Wohin?“</i>	Pfarrerin Quaas
	Obk.	18.30 Uhr	Ddf. Saft / Obk. Wein	
So. 1. Jan. Neujahr	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste	Prädikantin i. A. Koropp-Buschky
	Obk.	11.00 Uhr	Johannes 14, 1–6: <i>„Neue Wege“</i>	
So. 8. Jan. 1. So. nach Epiphantias	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste	Pfarrerin Döllscher
	Obk.	11.00 Uhr	Matthäus 4,12–17: <i>„Wie alles begann“</i>	

So. 15. Jan. 2. So. nach Epiphantias	Ddf.	11.00 Uhr	Gottesdienst 2. Mose 33,17b–23: „Kein Selfie mit Gott“ Gottesdienst mit Verabschiedung unserer Jugendleiterin <i>Corinna Mey</i>	Pfarrerin Quaas & Pfarrerin Döllscher
	Obk.	11.00 Uhr	2. Mose 33,17b–23: „Kein Selfie mit Gott“	Pfarrer i. R. Witschke
So. 22. Jan. 3. So. nach Epiphantias	Ddf.	9.30 Uhr	Abendmahlgottesdienste	Prädikantin i. A. Koropp-Buschky
	Obk.	11.00 Uhr	Johannes 4, 46–54: „Kerngesund“ Ddf. Wein / Obk. Saft	
So. 29. Jan. 4. So. nach Epiphantias	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste	Pfarrerin Quaas
	Obk.	11.00 Uhr	Matthäus 14, 22–33: „Petrus in seinem Element“	
So. 5. Feb. Letzter So. nach Epiphantias	Ddf.	9.30 Uhr	Gottesdienste	Pfarrerin Döllscher
	Obk.	11.00 Uhr	2. Mose 3,1–14: „Gott stellt sich vor“	

Die Einladung zum ökumenischen Mundartgottesdienst am 28. Januar finden Sie auf Seite 7!

Taizé-Andachten



Taizé-Andachten beinhalten Lesungen und Gebete im Wechsel mit Gesängen aus Taizé und gemeinsam Stille halten. In der von vielen Kerzen erleuchteten Kirche dürfen Sie aus der Hektik des Alltags zur Ruhe kommen und mit Gottes Hilfe neue Kräfte sammeln. Wir laden an jedem ersten Donnerstag im Monat herzlich in die Alte Evangelische Kirche in Oberkassel ein.

Nächste Termine: 1. Dezember 2016, 5. Januar + 2. Februar 2017, jeweils 20.00 Uhr

Informationen: *Traute Blohm-Wessel*,
Tel. (02 28) 44 56 49



Kinderkirche

Kinderkirche in Oberkassel am Samstag

Wir frühstücken, hören biblische Geschichten, basteln, spielen und singen gemeinsam.

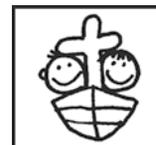
Treffpunkt: Über dem Evangelischen Kindergarten, Kinkelstraße 7

- Termine: 3. Dezember 2016, 14. Januar 2017, jeweils 10.00–12.30 Uhr

Kindergottesdienst in Dollendorf

Im Dezember findet kein Kindergottesdienst statt, da das Team in die Vorbereitungen für das Krippenspiel eingebunden ist. Weitere Termine sind unserer Homepage zu entnehmen: www.kirche-ok.de.

Unsere Angebote sind offen für alle Kinder aus Oberkassel und Dollendorf!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

In Ergänzung zum Gottesdienstplan (S. 10/11) möchten wir Sie auf einige der kommenden Gottesdienste besonders hinweisen und Ihnen Informationen dazu an die Hand geben:

Am **1. Advent** feiern wir in **Dollendorf** (9.30 Uhr) und **Oberkassel** (11.00 Uhr) unsere Gottesdienste mit Besuchsaktion. Der Gottesdienst in **Dollendorf** wird vom Singkreis unserer Gemeinde musikalisch gestaltet. Die Karten und Geschenke für unsere **Besuchaktion im Advent** werden wir im Anschluss an die Gottesdienste verteilen. Es wäre sehr schön, wenn Sie in diesem Jahr einen Besuch verschenken würden!

Wie auch in den vergangenen Jahren bieten wir in der Adventszeit **in jedem Bezirk** jeweils um **11.00 Uhr** einen großen **Familiengottesdienst** an. Am **2. Advent** feiern wir den Familiengottesdienst in **Dollendorf** und haben anschließend viel Möglichkeit zur Begegnung bei gemeinsamen Essen, am Büchertisch unserer Bücherei oder am FairTrade-Stand. Am **3. Advent** feiern wir den Familiengottesdienst in der Großen Kirche in **Oberkassel** und laden im Anschluss zu Essen und Trinken sowie zum **Weihnachtsbaumverkauf** auf dem Vorplatz der Kirche ein.

Den **4. Advent** feiern wir in unseren Gottesdiensten mit vielen Liedern. Gerne dürfen Sie sich im



Gottesdienst ihr „**Lieblings-Adventslied**“ wünschen, gemeinsam teilen wir die musikalischen Schätze dieser besonderen Zeit.

Am **Heiligen Abend** sind Sie herzlich eingeladen, aus einem großen Angebot an Weihnachtsgottesdiensten zu wählen. Um **15.30 Uhr** werden uns in **Dollendorf** und **Oberkassel** die Kinder ihre Version dieses großen Ereignisses im **Krippenspiel** erzählen. Um **17.30 Uhr** feiern wir **in beiden Bezirken** unsere **Festgottesdienste** mit besonderen musikalischen Akzenten. Um **22.30 Uhr** sind Sie noch einmal eingeladen, den Weg durch die Nacht zu unseren Kirchen zu finden, um in **Dollendorf** um **22.30 Uhr** **Christmette** zu feiern und sich anschließend um **24.00 Uhr** zum **Turmblasen** an der Großen Kirche in Oberkassel zu versammeln.

Die **Gottesdienste an den Weihnachtstagen** feiern wir am **1. Weihnachtstag** um **11.00 Uhr** mit **Abendmahl in Oberkassel** um am **2. Weihnachtstag**, ebenfalls um **11.00 Uhr** in **Dollendorf**.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen in dieser festlichen Zeit!



Ihre Pfarrerinnen
Dr. *Anne Kathrin Quaa*
und *Sophia Döllscher*



ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott

in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Grafik: Pfler

Weihnachten im Schuhkarton

Frau *Mechlinski* hat uns im November die Weihnachtspäckchenaktion übergeben. Dank ihrer über die Jahre sehr guten Organisation hat sie es uns leichtgemacht, diese Aufgabe zu übernehmen und in ihrem Sinne fortzuführen. Mittlerweile organisiert die Caritas in Bonn schon drei Weihnachtsfeiern, um die weit über 300 Obdachlosen am Heiligen Abend zu beschenken. Wenn Sie uns in diesem Jahr auch wieder unterstützen möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie packen selbst ein Päckchen oder Sie helfen den Betroffenen mit einer finanziellen Spende.

Was könnten Sie verschenken? Die folgende Liste kann Ihnen vielleicht helfen:

- **Bekleidung**, insbesondere Wintersachen, kann gut gebraucht werden: Warme Unterwäsche, Socken, Mützen, Handschuhe, Pullis und Jacken. Sollten Sie Kleidungsstücke verpacken, ist es hilfreich, wenn Sie die Größe auf dem Geschenk kenntlich machen würden.
- **Süßigkeiten**, löslicher Kaffee, Teebeutel o.ä. (keine verderblichen Nahrungsmittel!)
- **Kosmetik und Hygieneartikel** jeglicher Art: Kamm, Bürste, Deo, Rasierutensilien, Cremes etc.
- **Bücher und Gesellschaftsspiele** wie Kartenspiele, Kniffelblock und Würfel etc.

Da es sich größtenteils um Männer unterschiedlichen Alters handelt, wäre es sinnvoll, wenn dementsprechend der überwiegende Teil der Geschenke auch für Männer bestimmt wäre.



Kartons für Männer und Frauen bitte entsprechend kennzeichnen.

Bis zum 11. Dezember können Sie Ihr Päckchen (oder Ihre Spende, bitte im geschlossenen Umschlag!) im Gemeindebüro Oberkassel und in der Bücherei im Gemeindezentrum Dollendorf abgeben oder zu den Gottesdiensten mitbringen. Wir freuen uns sehr, dass Sie den Menschen in Wohnungsnot zu Weihnachten mit Ihren Geschenken eine Freude machen wollen.

Ein herzliches Dankeschön!

Kerstin Kemper, Beate Kesper, Elke Nolden

Ehrenamtliche Leitung für unsere Bücherei in Dollendorf gesucht

Der Förderverein Frieda Caron e. V. sucht eine/n ehrenamtliche/n Leiter/in für seine Bücherei im Evangelischen Gemeindezentrum Dollendorf. Die derzeitige Leiterin *Rosemarie Gesche* möchte das Amt zum Jahresende 2017 nach neunjähriger Tätigkeit aufgeben.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen: Auswahl und Anschaffung der Medien, Bestandspflege, Leserberatung, Organisation von Lesungen, Öffentlichkeitsarbeit und Kassenführung.

Gesucht wird eine freundliche, aufgeschlossene Persönlichkeit, die sich gerne mit Literatur beschäftigt. Die teamorientierte Leitung erfordert organisatorische Fähigkeiten. Der Bestand von ca. 5.500 Büchern und elektronischen Medien wird z. Zt. von zehn ehrenamtlich Mitarbeitenden betreut. Allgemeine EDV-Kenntnisse sind von Vorteil. Die Verwaltung des Mitglieder- und Medienbestandes einschließlich der Ausleihe wird momentan auf eine elektronische Bücherei-Software umgestellt. Eine gründliche Einarbeitung sowie die Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen werden zugesichert.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Gefallen an dieser verantwortungsvollen Aufgabe finden, rufen Sie bitte unseren Vereinsvorsitzenden *Dieter Mechlinski* an, Tel. (0 22 23) 27 92 42.



Gruppenangebote für Kinder & Jugendliche in Dollendorf

- Wöchentlich mittwochs, 16.15–17.30 Uhr
Kindergruppe für 1.–5. Klasse
- Wöchentlich donnerstags, 16.00–18.00 Uhr
Mädchengruppe
für 11- bis 15-jährige Mädchen
- **Pfadfinder** dienstags u. mittwochs,
17.15–19.00 Uhr
für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren



Friedenslicht aus Bethlehem 2016

Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen dem Auftrag von Pfadfindergründer Lord Robert Baden-Powell „Verlasst die Welt ein wenig besser, als ihr sie vorgefunden habt“ folgen und sich für eine bessere Welt einsetzen. Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem steht dabei für die Hoffnung auf Frieden, welche alle Menschen – unabhängig von Religion und Nationalität – verbindet. Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Betlehem wollen wir ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen. Bei der diesjährigen Friedenslichtaktion „Frieden: Gefällt mir“ stehen der Austausch und die Vernetzung aller Friedenspfadfinderinnen und Friedenspfadfinder über das Internet im Mittelpunkt. Denn das Netz verbindet „alle Menschen guten Willens“ und es kann dazu beitragen die Idee des Friedenslichtes „ein Europa in Frieden“ zu verbreiten.

Die Pfadfinder/innen in unserer Gemeinde aus dem Stamm Fridtjof Nansen werden am 4. Advent das Friedenslicht aus Bethlehem in beide Gottesdienste (Dollendorf 9.30 Uhr, Oberkassel 11.00 Uhr) bringen. Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchte, bringe bitte eine Laterne mit!

Gut Pfad! *Reinhard Becker* (Stammesältester)

Weihnachtsgeschenke-Bastelabend für 12-18jährige

Schenken macht Freude. Und das nicht nur dem Beschenkten, sondern auch dem, der sich Mühe gibt. Am **Freitag, den 16. Dezember** laden wir Dich von 18.30 bis 21.00 Uhr herzlich ein, Weihnachtsgeschenke für Deine Familie und Freunde zu basteln.



Treffpunkt ist das Ev. Gemeindezentrum Dollendorf, Friedenstraße 29. Wir erheben einen Materialkostenanteil in Höhe von 5,00 Euro. Eine Anmeldung ist erwünscht bei *Corinna Mey*, E-Mail: jugendarbeit@kirche-ok.de.

Alle Infos findest Du auch auf unserer Homepage (www.kirche-ok.de) oder bei Facebook (Ev Jugend Oberkassel Dollendorf). Oder melde dich per E-Mail (jugendarbeit@kirche-ok.de) zum Newsletter an, er erscheint ca. alle acht Wochen.

SAM'S INN



Rock and Roll

All Nite ...

Ev. Jugendheim Oberkassel

21. Januar 2017

19.30 Uhr

Am Achten um Acht Gemeinsam im Gespräch



- **Donnerstag, 8. Dezember 2016, 20.00 Uhr**
Sakralräume in den Weltreligionen
(Dr. Kim de Wildt, Bonn)
- **Sonntag, 8. Januar 2017, 20.00 Uhr**
„Luthers Tischreden bei Suppe und Bier“

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Dollendorf,
Friedenstraße 29

Veranstalter: Katholischer Seelsorgebereich
Königswinter Tal & Evangelische Kirchengemeinde
von Oberkassel-Dollendorf

Flyer mit näheren Informationen liegen an allen
bekannten Orten aus.

Verantwortlich: *Nicola Buskühl*
und *Maren Stauber-Damann*



Liebe Besucher/innen des Senioren-Treffs!

Wir sind im Advent und schon wieder neigt sich ein Jahr Seniorentreff dem Ende zu. Es waren traurige Tage dabei, denn langjährige liebe Besucher sind verstorben und haben eine Lücke hinterlassen. Auf der anderen Seite haben wir schöne Ausflüge unternommen und durften interessante Referenten in unserem Kreis begrüßen.

Für den Dezember liegen zwei Termine an: Die bereits angekündigte Adventsfeier im Seniorenzentrum Theresienau findet am **1. Dezember** statt. Für den **8. Dezember** haben wir noch einmal Geburtstagskinder der vergangenen Monate eingeladen, um den Seniorentreff kennenzulernen. Das letzte Treffen in diesem Jahr wird am **15. Dezember** stattfinden.

Für das kommende Jahr habe ich schon viele Ideen, die allerdings noch in der Planung sind. Fest steht auf jeden Fall: Wir sehen uns am **12. Januar 2017** wieder. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!
Ihre Elke Nolden

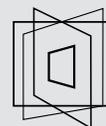
Neues aus der Bücherei Dollendorf

Nach dem Gottesdienst am **4. Dezember 2016** (2. Advent) findet in Dollendorf der jährliche **Weihnachtsbasar** statt. Sie haben hier die Gelegenheit, sich für die langen Winterabende mit Lektüre einzudecken.

Unser gesamtes Team bedankt sich bei den Leserinnen und Lesern für ihre Treue, die Sie uns auch im letzten Jahr bewiesen haben. Wir wünschen Ihnen ein schönes, friedliches Fest und uns allen ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr!

Für Ihr Bücherei-Team *Rosemarie Gesche*

Evangelische Bücherei im Gemeindezentrum



Friedenstraße 29, 53639 Königswinter-
Nierdollendorf, Tel. (0 22 23) 29 77 84
E-Mail: buecherei-doll@kirche-ok.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten: Letzter Öffnungstag vor den
Weihnachtsferien ist Donnerstag,
der 22. Dezember 2016. Ab Dienstag, dem
10. Januar 2017 sind wir wieder für Sie da!

Buch-Vorstellung am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016, 20.00 Uhr

**Margarete von Schwarzkopf präsentiert
Neuerscheinungen des Jahres 2016**

Evangelisches Gemeindezentrum, Friedenstr. 29
53639 Königswinter

Kostenbeitrag: 7,00 Euro (inkl. Wein)

Kartenvorverkauf:

Ev. Bücherei Dollendorf im Gemeindezentrum,
Tel. (0 22 23) 29 77 84 und Dollendorfer
Bücherstube, Heisterbacher Str. 60–62,
53639 Königswinter, Tel. (0 2 23) 91 26 30

Neues aus der Bücherei Oberkassel



„Gute Nacht, Herr Landstreicher“ Weihnachtslieder und -geschichten für Kinder ab 4 Jahre

Unsere diesjährige Weihnachtsveranstaltung für Kinder findet am vierten **Adventsamstag, 17. Dezember um 16.00 Uhr** in der Bücherei statt. *Susanne Kuhfuß* liest Weihnachtsgeschichten von Astrid Lindgren. *Stefanie Dröscher* sorgt – zusammen mit den Kindern – für die passenden Klänge am Klavier. Dazu gibt es Plätzchen und Apfelpunsch.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung in der Bücherei wird gebeten.



Lassen Sie sich zum „Fair“-schenken verführen!

In der Vorweihnachtszeit wird im Flur vor der Bücherei wieder ein Tisch mit fair Gehandeltem für Sie bereitstehen. Das bunte Angebot lädt Sie dazu ein, Bonn-Café, Schokolade, Nüsse, Schmuck und viele andere Dinge als Geschenke für Ihre Freunde und Verwandten zu entdecken. Die Produzenten wurden angemessen bezahlt, dennoch sind die Artikel erschwinglich. Machen Sie sich selber ein Bild, schauen Sie vorbei!



Blickpunkt
Evangelische
öffentliche
Bücherei

Bücherei-Öffnungszeiten:

Montag 16.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch

15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.30 Uhr

Abschied von Frau Lilo Vierjahn

Am 28. Oktober verstarb unsere Kollegin *Liselotte Vierjahn*, einen Tag vor ihrem 85. Geburtstag. Ihre außerordentliche Klugheit und ruhige Freundlichkeit, ihr bodenständiger Pragmatismus und ihr liebes Lächeln begleiteten uns mehr als drei Jahrzehnte bei unserer Arbeit in der Bücherei. Wir vermissen sie sehr.

Das Büchereiteam



Urlaub zum Jahreswechsel

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei nur am Mittwoch, dem 4. Januar 2017 geöffnet. Zwischen Weihnachten und Neujahr machen wir Urlaub. Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Fest, einen guten Rutsch und auch im neuen Jahr stets das richtige Buch zur richtigen Zeit!

Spielergnügen im Winter lädt ein zur Silvesterparty!

Das Team des Spielergnügens lädt ALLE (auch diejenigen, die sonntags noch nicht beim Spielen dabei waren) herzlich ein, mit ins neue Jahr hineinzufeiern. Wir beginnen nach dem Gottesdienst, also ca. um 19.30 Uhr, in Oberkassel in der Kinkelstraße 7. Das Buffet bestücken alle Teilnehmer gemeinsam, für Getränke wird gesorgt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder unter Tel. (02 28) 44 13 76, wenn Sie mitfeiern wollen. Der Eintritt ist frei, ein Körbchen für einen Unkostenbeitrag steht bereit.

Der erste Spielenachmittag im Jahr 2017 findet am Sonntag, dem **29. Januar 2017 um 15.00 Uhr** statt.

Ihr Team vom SViK7



Evangelische Frauenhilfe Oberkassel

Unsere 14-tägigen Treffen finden donnerstags ab 15.00 Uhr in der Kinkelstraße 7 statt. Wir verstehen uns als Ort für Geselligkeit, Kontakt, Austausch und Information. Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen! Nach einer kurzen Andacht und einer gemütlichen Tasse Kaffee beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Themen. Geplant haben wir folgendes:

- 01.12. Adventsfeier mit allen Seniorinnen und Senioren, die mit uns feiern möchten!
Ort: Ev. Seniorenzentrum Theresienau, Oberkassel
- 15.12. Kleine Feier in „Kinkel 7“ unter dem Motto „Von Engeln und Erzengeln“



- 05.01. Rückblick und Ausblick: Wie ist es uns in diesem Jahr ergangen? Was erwartet uns im Lutherjahr 2017?
- 19.01. Pfarrerin *Döllscher* spricht über die Jahreslosung 2017: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Informationen zur Evangelischen Frauenhilfe Oberkassel: *Elisabeth Duwe*, Tel. (02 28) 44 56 13 und *Monika Lawrenz*, Tel. (02 28) 44 29 49

Kultur-Bar Oberkassel

Offener Treff

für kulturinteressierte Menschen

Letzter Freitag im Monat, 10.00–12.00 Uhr
(Ausnahme: 16. Dezember 2016)

*Kontakt, Kommunikation und
Verabredungen zu kulturellen Veranstaltungen*

Kinkelstr. 7, 53227 Bonn-Oberkassel

www.kulturbar-oberkassel.de

E-Mail: info@kulturbar-oberkassel.de

Informationen: Tel. (02 28) 47 13 85



Gemeindebüro

Postanschrift:

Kinkelstraße 2, 53227 Bonn-Oberkassel

Ansprechpartnerin: *Margret Krabe*

Tel. (02 28) 44 11 55, Fax (02 28) 44 24 73

E-Mail: info@kirche-ok.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag

10.00 bis 12.00 Uhr

Homepage: www.kirche-ok.de

Bankverbindungen:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

IBAN: DE36 3806 0186 5220 9740 24

Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE32 3705 0198 0043 5938 70

**Presbyterium der
Evangelischen Kirchengemeinde
Oberkassel – Dollendorf**

Vorsitzende:
Pfarrerin *Sophia Döllscher*

Bezirk I (Oberkassel): Bezirk II (Dollendorf):

- PfarrerIn
Sophia Döllscher
Kinkelstr. 2 b
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 13 41
- *Udo Blaskowski (Stv.)*
Meerhausener Str. 23
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 01 63
- *Bernd Fischer*
Am Kriegersgraben 8
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 53 78
- *Kai Flessing*
Im Michelsfeld 7b
53227 Bonn
☎ (02 28) 92 98 2093
- *Lutz Koropp*
Am Weißen Stein 8
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 52 30
- *Renate Schlieker*
Im Michelsfeld 7 a
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 14 10
- PfarrerIn Dr.
Anne Kathrin Quaas
Friedenstraße 31
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 9 05 63 55
- *Kirsten Hartig*
Von-Loe-Str. 89
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 90 93 51
- *Alexander Henseler*
Im Rheingarten 10
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 70 03 99
- *Elisabeth Konersmann*
Von-Loe-Str. 67
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 27 84 86
- *Dr. Maren Stauber-Damann*
Auf dem Schnitzen-
busch 32 a
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 90 32 06
- *Natalie de Wit*
Schleifenweg 16
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 295 96 45

- **Gemeindebüro für die Bezirke Oberkassel und Dollendorf:** ☎ (02 28) 44 11 55 (s. auch S. 19)
- **Kantorin:** *Stefanie Dröscher*
☎ (01 63) 7 81 24 00
- **Küsterin in Oberkassel:** *Annette Schuster*
☎ (02 28) 85 09 98 95, mobil: (01 57) 36 37 61 22
- **Hausmeister in Oberkassel:** *Michael Theilig*
☎ (0177) 8 54 21 16
- **Hausmeister und Küster in Dollendorf:**
Georg Grandhenry, ☎ (0 22 23) 2 25 58
- **Seniorenarbeit im Bezirk Dollendorf:**
Elke Nolden, ☎ (0 22 23) 2 67 13
- **Ev. Frauenhilfe Oberkassel:**
Monika Lawrenz, ☎ (02 28) 44 29 49 und
Elisabeth Duwe, ☎ (02 28) 44 56 13
- **Jugendleiterin:** *Corinna Mey*, ☎ (0 22 23) 29 82 49
E-Mail: jugendarbeit@kirche-ok.de
- **Ev. Kindergarten in Oberkassel:**
Leiterin: *Alexandra Schmitz*, Kinkelstr. 7
53227 Bonn, ☎ (02 28) 44 36 26
- **Ev. Kindertagesstätte Dollendorf GmbH**
Adresse Kindertagesstätte: Am Dornenkreuz 1
Hauptstr. 132, ☎ (0 22 23) 7 03 20
Leitung: *Marion Bornscheid*, ☎ (0 22 23) 9 07 44 41
Verwaltung: Hauptstr. 132, ☎ (0 22 23) 7 03 20
- **Sozialberatung:** *Iris Hanusch*
Zipperstr. 4, 53227 Bonn-Oberkassel
Mittwoch 9.00–12.00 Uhr, ☎ (02 28) 94 49 94 09
Montag/Dienstag/Donnerstag, ☎ (02 28) 46 80 06
- **Bücherei Oberkassel:** *Susanne Kuhfuß*
☎ (02 28) 44 13 76 u. 18 49 76 17
Kinkelstraße 2 c (Jugendheim)
- **Bücherei Dollendorf:** *Rosemarie Gesche*
☎ (0 22 23) 29 77 84
Friedenstraße 29 (Gemeindezentrum)
- **Textilien, Topf und Tasse**
„Treffpunkt Ev. Kleiderstube e.V.“
Königswinterer Str. 731, Oberkassel
Mittwoch 9.00–12.00 u. 15.00–18.00 Uhr
☎ (0 22 23) 90 48 74 (*Frau Heckmann*) und
(0 22 23) 2 66 92 (*Frau Dönhoff*)
- **Ambulanter Pflegedienst Theresienau**
Theresienau 20, 53227 Bonn-Oberkassel
☎ (02 28) 44 99-444 (täglich 6.00–21.00 Uhr)